



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 22.01. bis 23.01.2024

#### Verkehrslage:

##### Wildunfälle

Eine 47-jährige Skoda-Fahrerin befuhr am 22.01.2024 um 15.20 Uhr die L 128 aus Richtung Düßnitz kommend in Richtung Mauken, als plötzlich ein Fuchs von rechts nach links über die Straße wechselte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Der Fuchs verendete am Unfallort.

Um 16.50 Uhr befuhr ein 56-jähriger Lkw-Fahrer mit Anhänger die L 128 aus Richtung Düßnitz kommend in Richtung Mauken, als plötzlich ein Fuchs von rechts nach links die Fahrbahn querte und mit dem Lkw kollidierte. Das Tier verendete am Unfallort.

Ein 17-jähriger Fahrschüler befuhr mit seinem Fahrlehrer um 17.19 Uhr die L 129 aus Richtung Meuro kommend in Richtung Kemberg. Etwa 300 Meter hinter dem Abzweig nach Gommlo wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. Folglich kam es, trotz noch eingeleiteter Gefahrenbremsung, zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während das Reh am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 23.01.2024 befuhr der 46-jährige Fahrer eines Ford um 06.20 Uhr die B 107 aus Richtung Oranienbaum kommend in Richtung Kapen, als es plötzlich zur Kollision mit einem Wildschwein kam, welches von rechts nach links die Fahrbahn querte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Eine 51-jährige Daimlerchrysler-Fahrerin befuhr um 06.55 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Ogkeln, als etwa 50 Meter vor Ogkeln ein Reh die Fahrbahn kreuzte und mit dem Fahrzeug zusammenstieß. Das verletzte Tier wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Beamten von seinen Leiden erlöst. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 08.17 Uhr befuhr ein 56-jähriger Ford-Fahrer in Wittenberg die Annendorfer Straße aus Richtung Berliner Straße kommend in Richtung Kreisverkehr, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verschwand anschließend vom Unfallort.

##### Von der Fahrbahn abgekommen

Die 39-jährige Fahrerin eines VW befuhr am 23.01.2024 um 06.45 Uhr die Zahnaer Straße aus Richtung Seyda kommend in

Richtung L 123. Aufgrund der dort noch vereisten Fahrbahn und der dadurch verkehrsbedingt bremsenden Fahrzeuge, welche vor ihr fuhren, bremste sie ebenfalls. Dabei kam sie jedoch nach links von der Fahrbahn ab und in einem dortigen Gebüsch zum Stehen. Die Fahrerin blieb unverletzt. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

#### Zusammenstoß in Kurve

Auf der K 2011 zwischen Mochau und Thießen kam es am 23.01.2024 um 07.02 Uhr in einer Kurve zum Zusammenstoß zwischen einem BMW und einem Toyota. Der BMW des 52-jährigen drehte sich in der Folge zweimal und kam auf der Fahrbahn zum Stehen. Der 63-jährige Toyota-Fahrer verlor indes durch den Zusammenstoß die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr in der Kurve weiter geradeaus, wo er frontal mit einem Baum kollidierte. Beide Fahrer, welche unverletzt blieben, gaben an, dass der jeweils andere auf die Gegenfahrbahn kam. Zum Unfallzeitpunkt war es am Unfallort noch winterglatt. Durch Kameraden der Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe gebunden. Während der Unfallaufnahme sowie der Bereinigung der Unfallstelle war die K 2011 vollständig gesperrt.

#### Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrerin

Am 23.01.2024 beabsichtigte ein 72-jähriger Suzuki-Fahrer um 10.12 Uhr vom Kauflandparkplatz in Wittenberg kommend nach rechts auf die Lerchenbergstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 70-jährigen Radfahrerin, welche die Lerchenbergstraße aus Richtung Annendorfer Straße kommend befuhr und nach links auf den Parkplatz des Einkaufsmarktes abbiegen wollte. Die Radfahrerin blieb unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

#### **Sonstiges:**

#### Geschwindigkeitsmessung

Am 23.01.2024 wurde in der Zeit von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle im Kreuzungsbereich Alte Wittenberger Straße / Arnsdorfer Straße in Jessen in alle Richtungen durchgeführt. Die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten betragen sowohl 30 km/h als auch 50 km/h. Bei 60 gemessenen Fahrzeugen wurden insgesamt zehn Verstöße festgestellt, wobei drei im Bußgeldbereich und sieben im Verwarngeldbereich lagen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit im 30 km/h- Bereich betrug 55 km/h und im 50 km/h-Bereich 67 km/h.

#### **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de